



ÜBERSICHT: MIT DIESEN 5 MASSNAHMEN SCHÜTZEN SIE DIE ORGANISATION

1. Schriftliche Bestellung und Kompetenzdefinition des EKB

Maßnahme (Fokus: CMS-Organisation): Formale Benennung sowie klare Festlegung der Verantwortlichkeiten und Befugnisse für den Exportkontrollbeauftragten.

Ziel/Zweck (Abwehr von § 130 OWiG): Sichtbare Darstellung der Organisationsstruktur; Sicherstellung der Leitungspflichten durch Übertragung an eine qualifizierte Fachperson.

Lean-Ansatz (Effizienz): Nutzen Sie ein einheitliches Standarddokument für die Benennung; beschränken Sie sich auf zentrale Zuständigkeiten (z. B. Schulungen, Überwachung, fachliche Beratung) und vermeiden Sie kleinteilige Detailauflagen

2. Etablierung eines risikobasierten Prüf-Workflows (AWV-Prozess)

Maßnahme (Fokus: CMS-Organisation): Einführung eines einheitlichen, risikoorientierten Prüfprozesses für sämtliche Exportvorgänge.

Ziel/Zweck (Abwehr von § 130 OWiG): Sicherstellung einer lückenlosen Prozesskontrolle; Dokumentation aller relevanten Prüfschritte (Produktklassifizierung, Endverwendungszweck, Sanktionslisten) sowie Einrichtung eines verbindlichen „Freigabe/Stop“ -Entscheidungspunkts.

Lean-Ansatz (Effizienz): Prozess im ERP/CRM abbilden; E-Mail-Freigaben vermeiden und digitalisieren.

3. Risikomatrix und Klassifizierungsverantwortung

Maßnahme (Fokus: CMS-Organisation): Entwicklung einer kompakten Risikoübersicht zur Bewertung von Produkten und Zielmärkten sowie formale Übertragung der technischen Einstufung.

Ziel/Zweck (Abwehr von § 130 OWiG): Eindeutige Organisationsstruktur im Bereich Forschung und Entwicklung; Ausrichtung der Prüfungen anhand des realen Risikograds (Produkte und Länder).

Lean-Ansatz (Effizienz): Gestalten Sie eine einfache Übersicht (hohes Risiko/niedriges Risiko) und übertragen Sie die technische Einstufung an Fachkräfte aus Forschung und Entwicklung, um den Exportkontrollbeauftragten zu entlasten.

4. Nachweisliches und zielgruppenorientiertes Schulungssystem

Maßnahme (Fokus: CMS-Organisation): Aufbau eines nachvollziehbaren, risikoorientierten Trainingskonzepts für alle betroffenen Unternehmensbereiche.

Ziel/Zweck (Abwehr von § 130 OWiG): Wahrnehmung der Leitungsverantwortung durch Qualifizierung der Beschäftigten; Nachweisführung als Entlastung bei Pflichtverletzungen.

Lean-Ansatz (Effizienz): Setzen Sie auf digitale Lernmodule und vermitteln Sie ausschließlich risikorelevante Inhalte für die jeweilige Zielgruppe (z. B. Vertrieb nur zu Catch-all-Regelungen und Sanktionslisten, nicht zu technischen AL-Kennziffern).

5. Regelmäßiger (Stichproben-)Audit-Zyklus

Maßnahme (Fokus: CMS-Organisation): Einrichtung eines turnusmäßigen, stichprobenorientierten internen Prüf- und Kontrollverfahrens.

Ziel/Zweck (Abwehr von § 130 OWiG): Fortlaufende Kontrolle der implementierten Prozesse; rechtzeitiges Aufdecken und Korrigieren von Systemschwächen und organisatorischen Defiziten (präventiv).

Lean-Ansatz (Effizienz): Führen Sie jährliche interne Prüfungen durch, die ausschließlich Hochrisiko-Geschäfte und die Klassifizierungsdatenbank betreffen, anstatt sämtliche Exportvorgänge einzeln zu kontrollieren.